

Pflanzung symbolisiert Nachhaltigkeit

Aktion Landtagsabgeordnete Ines Springer setzt eine Tradition fort

Im Wilhelm-Wunderlich-Park in Meerane rattern nicht nur die Kettensägen: Vor wenigen Tagen haben sich die CDU-Landtagsabgeordnete Ines Springer und Bürgermeister Lothar Ungerer zu einer Pflanzaktion in der bei vielen Einwohnern beliebten Parkanlage getroffen. Sie brachten gemeinsam einen Feld-Ahorn in die Erde. Dabei wurden die Politiker von jungen Leuten aus dem Kinder- und Jugendwohnheim in Meerane unterstützt. „In etlichen Jahren spenden der Feld-Ahorn und die weiteren Bäume im Bereich dieser Allee wieder Schatten“, freut sich Lothar Ungerer.

Damit wurde eine Tradition von Ines Springer fortgesetzt. Sie hat in Westsachsen bereits fünf Wildapfel-Bäume (2013) und sieben Traubeneiche-Bäume (2014) gepflanzt. Im Frühjahr 2015 folgen



Gut gelaunt im Park: Ines Springer und Lothar Ungerer.

sechs Feld-Ahorn. Standorte befinden sich neben dem Wilhelm-Wunderlich-Park in Meerane unter anderem am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Glauchau und am Lustgarten in Waldenburg. Weitere Pflanzungen sind am 16. April in Heinrichsort und in Rödlitz geplant. Die Standorte hat Ines Springer jeweils in Abstimmung mit den Städten ausgewählt. Sie würden im Verlauf des Jahres oft verschiedene Vorschläge unterbreiten. „Bäume zu pflanzen bedeutet etwas für die Zukunft zu tun. Die Bäume, die heute in die Erde kommen produzieren den Sauerstoff von morgen“, sagt Ines Springer. Sie macht deutlich: „Bäume können Generationen überdauern und so ist eine Baumpflanzung auch ein Symbol für nachhaltiges, verantwortungsbewusstes Handeln.“ **hof**